

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Deutsches Gebetbuch - Cod. U. H. 18**

**[Bayern], [um 1532-1533]**

[Hinterspiegel]

[urn:nbn:de:bsz:31-231875](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-231875)

unge kind hab auch gesucht das pott  
aber nyemant ist gewes den in das  
geprochn het du hast vñ vns einge  
setzt das schwert vñ vnglaubig vñ  
gehn die wdn Coepes der kind vor  
de angepicht vñ wüt zu vderbrüss  
vnsrer vnsrer vnd dörffer hat ver  
zert das feire vnsrer stet sein od word  
vñ wenig sein in d' selben d' sironer  
vnsrer freund sein gfallen vñ den  
stwert vnsrer vñ vñ leich  
nam sein wordn am speis den  
vögel den hymels vnd den wilden  
dieren auf erden das haben vnsrer  
angn layd gesehen  
Het du hast vns geplagt vnd gesch  
lagen mit weien gesthweren vnd  
geindn vñ mit vnerherten Eranck  
haitn das wir mit haben kindn hoyl  
wordn off pestilenz hab wir erfare  
wed vnsrer vñ erkent haben alle  
dise pligh hastu het vñ vns vnsrer  
kind vñ pott gesucht vñ derselben

Ist noch kein endt dan das sein die tag 85r  
dein vach  
aber hee du pist vnser got vnser zue  
vfiat stoch am hylff in de groossen  
notn die vns gedouffn haben am senft  
nützig vorchafftig landnützig gedultig  
Got am d' paemherzigkeit vn aller  
deustes d' vns deustet in all vnsern  
trieb saln du bist noch reich in paem  
herzigkeit in welich du ordnest alle  
ding wann vnbegreiflich vnd vnuer  
forstlich ist die paemherzigkeit dein  
vhaiffung du pist d' aller hochst got  
vll all erdn du wilt mit die vdeck  
ung d' sel dan du hast nach dein  
gütigkeit vns vhaiffn pufreuerigkeit  
d' vyeibung d' sünd vnd gesagt dro  
habst kein lust an des gutlosen erd  
sünd du wilt vil mer dan er sich so  
seine weg beten vn leb als dann  
sullen im sein getane sünd nimmer  
mer aufgerüfft werden mer  
hast vns durch dein pueren ge  
sagt bekehret euch vnd thut puerst für

Alle er sind so werd auch dieselben  
ein sind mit dem zu Vererbniß her  
wid zu mir wann ich wil mit haben  
den und des sünders darab erhohe  
her im himel von der sitz dem von  
ung unser gepet und anruiffen laß  
dem demie von auf mercken duß  
das gepet dem knecht die da beger  
deme name zu frechtin von piß ge  
wedig deme volck das wird dich ge  
sündt hat öffn deme augn zu unser  
gepet von erhör uns thū dich selbn  
auf von sich dan die ruden so zu grub  
geson sein wolich selbn aus her  
leben sein die gebn die herz wed  
lob noch frechtmachung sind die  
sel die von vil wegn her sündt angst  
haftig ist die bekümmert von schwach  
daher gut d' augn schwach sein ja  
im seliche hingige sel die lobt von  
weist dem parvherzigkeit und  
hochtigkeit  
beher uns herz zu dir so werden  
wir beher von so du uns weist

86  
beteren so werd wir etlich püßsartig  
keit vnd du verdest dich auch vnser  
erbarne vnd wir werden wie wir  
gewest sein te du vns vrorffen het  
est

Wreich vns das wir mügn künne mit  
vtraue zu demē grad stül auf das  
wir parrnherzigkeit empfah vnd  
grad findu auf die zeit wann vns  
dieselb not wredet wann du pist macht  
ig zu etlich das arday grad in vns  
vblufftig sey das wir in all dingen  
allerday gnügsumigkeit in vns hab  
vnd reich sein in allerday güte  
werden wann du pist gnedig vñ  
parrnherzig hast ain aufsetzen auf  
dem außerselten gib vns ain war  
haftign glauben an welchen wir  
die mit mügn gfalln duoch welchen  
wir dich warhaftign gut vñ demē  
gesandtn ihu Christi erkennen vnd  
duoch in demē welln im hymel  
vnd auf erd erfülln müg schaff  
herr das wir an die allain ain  
recht kenten vñ herligkeit der

stewech hoffnung pits zu de endt erhalten  
mign wā du pist alain vns er Bot vns  
zu vrsicht vñ purg vns gut auf den  
wir Hoffn

Thent vns ob ale ding am wechre  
Christliche Lieb die du sey am pandt  
I vollkommenheit das wir auf das  
fließigst behüeten das wir dich got  
ob all Creatur Lieb vñ in I selben  
Lieb sey belei mign vñ dwech die  
sell vngesucht vñ vngesest all  
mench mit alain die secund sund  
auch die weind mit hecz vñ münd  
Lieb hab auch dassell mit weechen geg  
in mign erzayg

weind ab dem zu vñ geyme wo vns  
dan gur wenig sein vns beliben vor  
de sellen

vns er täglich prax gib vns heit dan du  
pist allain I de same mistaylt de säeren  
vñ das prax gibt zu I spurs I du auch  
vns er väeren in I vns er schiff hast  
get das prax wo de hymel in so hang vñ  
hat auß de welt myltiglich austuffen  
das wass so sy dwechig war spurs vns

78  
87  
Doch selb her mit deine vol selbe stund  
igem prae dem wort die da sein von  
bree vnsere sals vnd am vnsere  
recht vnsere stegs am prae dem  
Hocher werffung vnd am feneiger  
schilt aller d die dich hoffung segen  
doenck vns mit de lebendig wasser  
des prouens d da springt in das ebig  
let das vns mit dinst in ebigkeit das  
wir mung erkennen aus dem nachhat  
das mit alain aus de prae leber dmenstg  
kind aus al wort das da aufset auf deine  
mud kyt kait ab vns wort d lug last her  
weit von vns sein  
O kunig vlt all kunig vns her vlt all  
herd vleich vnses kunig mit sabs sein  
volck vlt vinding vns die vns dem  
namens vns du pist vns her got vns  
vnsere vlt vns vns du pist alain vns  
gibt die vlt vinding de volck das wir  
als am heiliglich dem sigreiche vns  
lobn mung dan wir glant vns hat unck  
das erkant das d sig mit ist in dmenstg  
des volcks kind die strect vns dem  
hymel herab gegel vns nach dem gph  
gibst du sig du hast vns andt

verlass so wir uns. wo de sind zu dir  
 bei dasu all unser vent in dank  
 mit freu in alle die uns vortest werd  
 auch vortest und alle die uns beraub  
 wdest du auch lass beraubt werd  
 dert wo uns ab die manigfaltigkeit  
 d' s'chwerlich krankheit vñ v'leich ebige  
 g'fundheit des leibs vñ d' sel wan du  
 pist d' da groalt hat des leibs vñ des  
 tods d' du freest in die port des tods  
 und w'rd heraus du todest vñ machst  
 uns leb'ig mach' uns. g'f'ndt her' so  
 w'rd wir g'f'ndt h'yl vns so w'rd  
 wir h'yl dan du pist vns lob vnd  
 gewaltig got

O st'w'ck got vñ g'utig vatter dise gepet  
 v'leich vns durch dein anng si vns  
 und ihu k'ist de du gesend' hast in  
 dise welt nit zu vnser gerecht' s'ind  
 das wir durch in salig werd'n er ist  
 sin. en in dise welt das er vns arm  
 s'ind salig macht in sin hab wir ver  
 langer die erlosung n'entlich die v'w  
 z'ung d' s'ind nach d' verchtung  
 dem genad welche du durch in vber  
 vns nit g'f'hr' hast vnd durch